

Zeitung besteht nicht nur aus dem Sportteil

Projekt des Gelnhäuser Tageblatts versucht, den Jugendlichen das Medium „Tageszeitung“ näher zu bringen

BIEBERGEMÜND. „Das einzige, was mich an der Zeitung, wenn überhaupt interessiert, ist der Sportteil“ – so denken viele Jugendliche heutzutage, deren Interesse sich meist auf die neuen Medien wie „Facebook“ oder „Wer-kennt-Wen“ beschränkt.

In diesem Auftrag reist Frank Schäfer schon seit über 20 Jahren unter dem Motto „Zeitungstreff“ durch die umliegenden Schulen des Kreises und versucht, einen Bezug der Schüler zur Zeitung herzustellen sowie durch das persönliche Gespräch mit ihm, als Redakteur, Interesse zu wecken. Hierbei will er zum selbstständigen Verfassen eigener Artikel anspornen, mit Themen, die die Schüler beschäftigen und ihnen Spaß machen, um sie dann in die Zeitung zu bringen und sie hinterher auch zu lesen.

Im Rahmen dieses Projekts besuchte Frank Schäfer die R9c der Alteburg-Schule Biebergemünd, um sich mit den Schülerinnen und Schülern aktuell über den Aspekt, dass immer weniger Jugendliche Zeitung lesen, auszutauschen. Er erläuterte unter anderem den Aufbau einer Zeitung, gab Hilfestellungen und Anre-



Die Klasse R9c der Alteburgschule in Kassel.

Foto: Schäfer

gungen zur Auswahl der Themen und redete über Pressefreiheit und Datenschutz, insbesondere für Jugendliche.

„Neben den Nachrichten, die wir verbreiten, sind Unterhaltung und Service, wie zum Beispiel die Tipps und Termine

die zwei weiteren Bestandteile der Zeitung“, erklärt Schäfer. Diese seien vor allem wichtig, um die Zeitung nicht zu einseitig und langweilig wirken zu lassen. Weiterhin betonte er, dass dieses Projekt „Zeitungstreff“ von großer Bedeutung sei

und dadurch die Zeitung auch ansprechender für Jugendliche werde, weil eben in diesem Teil der Zeitung „ihre Themen“ vertreten seien.

Mareike Luft
Gymnasium Nidda